

HAST DU EINE MIETERHÖHUNG?



WIR HABEN FEHLER GEFUNDEN!

KOMMT ZUR VERSAMMLUNG DER MIETERGERWERKSCHAFT

29.09. | 19 Uhr | St. Matthias
Appenzeller Str. 2

Mit Rechtsanwältin Katharina Happ

HAST DU EINE MIETERHÖHUNG?



WIR HABEN FEHLER GEFUNDEN!

KOMMT ZUR VERSAMMLUNG DER MIETERGERWERKSCHAFT

29.09. | 19 Uhr

**St. Matthias
Appenzeller Str. 2**

Mit Rechtsanwältin Katharina Happ

DEINE INDEX-MIETE GEHT DURCH DIE DECKE?



**WIR KÖNNEN UNS WEHREN.
VIELE VERTRÄGE SIND UNGÜLTIG.
KOMMT ZUR VERSAMMLUNG
DER MIETERGEWERKSCHAFT.**

29.09. | 19 Uhr | St. Matthias
Appenzeller Str. 2

Mit Rechtsanwältin Katharina Happ

Information zu den Mieterhöhungen

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

viele von Ihnen haben in den letzten Tagen Schreiben zur Mieterhöhung erhalten. Die **Anwältin** der **Mietergewerkschaft** hat bereits einige dieser Schreiben geprüft und dabei **Fehler** festgestellt. Das bedeutet: **Auch bei Ihnen könnte die Mieterhöhung unwirksam oder fehlerhaft sein.**

VOLLVERSAMMLUNG ZUR MIETERHÖHUNG mit der Rechtsanwältin KATHARINA HAPP

29.09. | 19 Uhr

Appenzeller Str. 2 (Gemeindesaal)

Das sind Ihre Rechte:

- Mieterhöhung nur, wenn die Erhöhung vertraglich vereinbart wurde.
- Das Schreiben muss an alle Mieter, die im Vertrag stehen, gerichtet sein.
- Der Vermieter kann die Zustimmung zu einer Erhöhung der Grundmiete nur dann verlangen, wenn
 1. die **Einjahressperrfrist** eingehalten,
 2. die **Kappungsgrenze** beachtet,
 3. das Mieterhöhungsverlangen **begründet** und
 4. die **ortsübliche Vergleichsmiete** nicht überschritten wurde.
- Begründung: Wenn Ihr Vermieter die Miete mit dem **Mietspiegel** erhöhen will, muss er Ihnen sagen:
 - wie groß Ihre Wohnung ist,
 - wann das Haus gebaut wurde,
 - welche Ausstattung drin ist (z. B. Bad, Heizung, Küche),
 - wo die Wohnung liegt,
 - und ob es weitere Zu-/Abschläge gibt.

Das sollten Sie beachten:

- **Keine voreiligen Reaktionen!** Bitte bis kurz vor Fristende am 31.10.2025 nicht zustimmen!
- **Kein Kontakt zum Vermieter:** Bitte **keinen Widerspruch, keine Rückfragen, keine Beschwerden**, sonst geben wir dem Vermieter die Möglichkeit, seine Fehler zu korrigieren.
- **Achtung: Eine erteilte Zustimmung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Nehmen Sie sich die Zeit zur Prüfung!**
- Falls Sie **Fehler** finden, weisen Sie uns darauf hin. Aber bitte halten Sie sich **online** zurück. Vermieter lesen mit!
- Was passiert, wenn Sie **nicht zustimmen**?
 - **Der Vermieter kann Ihnen nicht kündigen.**
 - Es entsteht **kein Zahlungsrückstand**.
 - Der Vermieter hat ab November **drei Monate** Zeit, um Ihre Zustimmung vor Gericht einzuklagen. Schafft er das nicht, dann ist die Erhöhung vom Tisch.
- **Treten Sie unserem Verein** bei, wir kämpfen **gemeinsam** gegen die Erhöhungen!

Information zu den Mieterhöhungen

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Viele von Ihnen haben in den letzten Tagen Schreiben zur Mieterhöhung erhalten. Die **Anwältin der Mietergewerkschaft** hat bereits einige dieser Schreiben geprüft und dabei **Fehler** festgestellt. Das bedeutet: **Auch bei Ihnen könnte die Mieterhöhung unwirksam oder fehlerhaft sein.**

VOLLERSAMMLUNG ZUR MIETERHÖHUNG mit der Rechtsanwältin KATHARINA HAPP 29.09. | 19 Uhr Appenzeller Str. 2 (Gemeindesaal)

Das sind Ihre Rechte:

- Mieterhöhung nur, wenn die Erhöhung vertraglich vereinbart wurde.
- Das Schreiben muss an alle Mieter, die im Vertrag stehen, gerichtet sein.
- Der Vermieter kann die Zustimmung zu einer Erhöhung der Grundmiete nur dann verlangen, wenn
 1. die **Einjahressperre** eingehalten,
 2. die **Kappungsgrenze** beachtet,
 3. das Mieterhöhungsverlangen **begründet** und
 4. die **ortsübliche Vergleichsmiete** nicht überschritten wurde.
- Begründung: Wenn Ihr Vermieter die Miete mit dem **Mietspiegel** erhöhen will, muss er Ihnen sagen:
 - wie groß Ihre Wohnung ist,
 - wann das Haus gebaut wurde,
 - welche Ausstattung drin ist (z. B. Bad, Heizung, Küche),
 - wo die Wohnung liegt,
 - und ob es weitere Zu-/Abschläge gibt.

Das sollten Sie beachten:

- **Keine vorzeitigen Reaktionen!** Bitte bis kurz vor Fristende am 31.10.2025 nicht zustimmen!
- **Kein Kontakt zum Vermieter:** Bitte **keinen Widerspruch, keine Rückfragen, keine Beschwerden**, sonst geben wir dem Vermieter die Möglichkeit, seine Fehler zu korrigieren.
- **Achtung: Eine erteilte Zustimmung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Nehmen Sie sich die Zeit zur Prüfung!**
- Falls Sie **Fehler** finden, weisen Sie uns darauf hin. Aber bitte halten Sie sich **online** zurück. Vermieter lesen mit!
- Was passiert, wenn Sie **nicht zustimmen**?
 - **Der Vermieter kann Ihnen nicht kündigen.**
 - Es entsteht **kein Zahlungsrückstand**.
 - Der Vermieter hat ab November **drei Monate** Zeit, um Ihre Zustimmung vor Gericht einzuklagen. Schafft er das nicht, dann ist die Erhöhung vom Tisch.
- **Treten Sie unserem Verein** bei, wir kämpfen **gemeinsam** gegen die Erhöhungen!

Information zu den Mieterhöhungen

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Viele von Ihnen haben in den letzten Tagen Schreiben zur Mieterhöhung erhalten. Die **Anwältin der Mietergewerkschaft** hat bereits einige dieser Schreiben geprüft und dabei **Fehler** festgestellt. Das bedeutet: **Auch bei Ihnen könnte die Mieterhöhung unwirksam oder fehlerhaft sein.**

VOLLERSAMMLUNG ZUR MIETERHÖHUNG mit der Rechtsanwältin KATHARINA HAPP 29.09. | 19 Uhr Appenzeller Str. 2 (Gemeindesaal)

Das sind Ihre Rechte:

- Mieterhöhung nur, wenn die Erhöhung vertraglich vereinbart wurde.
- Das Schreiben muss an alle Mieter, die im Vertrag stehen, gerichtet sein.
- Der Vermieter kann die Zustimmung zu einer Erhöhung der Grundmiete nur dann verlangen, wenn
 1. die **Einjahressperre** eingehalten,
 2. die **Kappungsgrenze** beachtet,
 3. das Mieterhöhungsverlangen **begründet** und
 4. die **ortsübliche Vergleichsmiete** nicht überschritten wurde.
- Begründung: Wenn Ihr Vermieter die Miete mit dem **Mietspiegel** erhöhen will, muss er Ihnen sagen:
 - wie groß Ihre Wohnung ist,
 - wann das Haus gebaut wurde,
 - welche Ausstattung drin ist (z. B. Bad, Heizung, Küche),
 - wo die Wohnung liegt,
 - und ob es weitere Zu-/Abschläge gibt.

Das sollten Sie beachten:

- **Keine vorzeitigen Reaktionen!** Bitte bis kurz vor Fristende am 31.10.2025 nicht zustimmen!
- **Kein Kontakt zum Vermieter:** Bitte **keinen Widerspruch, keine Rückfragen, keine Beschwerden**, sonst geben wir dem Vermieter die Möglichkeit, seine Fehler zu korrigieren.
- **Achtung: Eine erteilte Zustimmung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Nehmen Sie sich die Zeit zur Prüfung!**
- Falls Sie **Fehler** finden, weisen Sie uns darauf hin. Aber bitte halten Sie sich **online** zurück. Vermieter lesen mit!
- Was passiert, wenn Sie **nicht zustimmen**?
 - **Der Vermieter kann Ihnen nicht kündigen.**
 - Es entsteht **kein Zahlungsrückstand**.
 - Der Vermieter hat ab November **drei Monate** Zeit, um Ihre Zustimmung vor Gericht einzuklagen. Schafft er das nicht, dann ist die Erhöhung vom Tisch.
- **Treten Sie unserem Verein** bei, wir kämpfen **gemeinsam** gegen die Erhöhungen!